



## Was können Sie tun, um unseren Aufruf zu unterstützen?

1. Werden Sie Mitunterzeichner, indem Sie Ihre Bereitschaft dazu an die Geschäftsstelle (info[at]fnnrw.de) melden. Wir werden den Aufruf (ergänzt um die Mitunterzeichner) auf unserer Homepage platzieren und regelmäßig aktualisieren.
2. Geben Sie selbst eine eigene Presseerklärung zur Bleiberechtsregelung heraus.
3. Machen Sie selbst auf Ihrer Homepage auf das Thema Bleiberecht aufmerksam oder verlinken Sie sich mit unserer Homepage. Fordern Sie auch Freunde, Kollegen, Geschäftspartner dazu auf.
4. Laden Sie sich ein Banner von unserer Homepage herunter und fügen Sie es als Signatur in Ihre E-Mails ein und tragen Sie so zur Verbreitung unseres Aufrufs bei.  
Bitte wenden Sie sich hierfür an Frau Buchholz (buchholz[at]fnnrw.de).
5. Organisieren Sie Informationsveranstaltungen zur Problematik des Bleiberechts. Wir können Ihnen bei der Suche nach ReferentInnen helfen (HeinzDru[at]aol.com).
6. Setzen Sie sich bei den Innenministerien sowie Landes- und Bundespolitikern für die Abschaffung der Kettenduldungen und eine wirksame Bleiberechtsregelung ein.
7. Rufen Sie in Ihrem geschäftlichen und persönlichen Umfeld zur Unterstützung unseres Aufrufs auf.

Egal in welcher Form Sie sich engagieren, vergessen Sie nicht, uns zu informieren (info[at]fnnrw.de), damit wir ggf. auf unserer Homepage ([www.fluechtlingsrat-nrw.de](http://www.fluechtlingsrat-nrw.de)) darüber berichten können.

Geschäftsstelle des  
Flüchtlingsrats NRW e. V.

Bullmannaue 11  
D-45327 Essen  
Tel.: 0201/899080  
Fax: 0201/8990815  
info@fnnrw.de  
www.fnnrw.de

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft,  
Köln  
BLZ 370 205 00  
Konto Nr. 8 05 41 00

Mitglied bei der Bundes-  
arbeitsgemeinschaft  
Pro Asyl

